

9. Februar 1937

123 / 142  
Au.123 / 142  
Herrn Dr. Kurt Martin, Direktor der Badischen Kunsthalle Karlsruhe,  
Hans Thomastrasse 2, Karlsruhe

Sehr geehrter Herr Direktor,


Auf Ihren Brief vom 6. Februar haben wir nun an Kolbe geschrieben. Seit unserer Besprechung in Zürich sind mehr und mehr die Figur "Ruf der Erde" und das "Selbstbildnis" in den Vordergrund gestellt worden. Die Frage der Sperrmarkzahlung hat Herr Dr. Jöhr bereits abgeklärt. Wir erwarten nun noch von Kolbe Antwort auf unsere Frage nach den Nettopreisen, die er uns gegenüber den Katalogpreisen gewähren kann für Figur allein und Kopf allein und für Figur und Kopf zusammen.

Wegen einer Ausstellung der Bronzen von Kolbe in Bern habe ich Herrn Dr. Huggler erklärt, dass die Transportkosten Zürich-Bern zwischen der Berner Kunsthalle und dem Zürcher Kunsthaus zu teilen, die Kosten Bern - deutsche Grenze durch die Kunsthalle Bern allein zu tragen wären. Den übrigen Teil unserer Ausstellung würden wir wie vereinbart auf unsere Kosten von Zürich aus nach der deutschen Grenze zurücksenden. Wegen der kostenlosen Rückfracht der Gruppe Kolbe in Deutschland haben wir Herrn Dr. Huggler nahe gelegt, sich mit Ihnen in Verbindung zu setzen.

Auf einen Vortrag ist in Anbetracht des nahen Schlusstermins der Ausstellung verzichtet worden, dagegen haben wir uns dafür verwendet, dass ein Aufsatz von Herrn Dr. Grave in der Neuen Zürcher Zeitung noch Anfang dieser Woche erscheinen kann und aus Berlin den Bescheid bekommen, dass von Amtes wegen dem nichts entgegen steht. Der Text soll heute bei der Neuen Zürcher Zeitung eintreffen und morgen erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

  
Direktor des Zürcher Kunsthauses